

Juristin/Jurist an der Pädagogischen Hochschule Tirol

Die Pädagogische Hochschule Tirol ist eine renommierte akademische Institution, die sich der Ausbildung von pädagogischem Personal und der pädagogischen Forschung widmet. Mit einer starken Ausrichtung auf praxisorientierte Ausbildung und interdisziplinäre Forschung gestalten wir die Zukunft der Bildung in Österreich. Als zentrale Einrichtung für Pädagog:innenbildung bieten wir ein breites Spektrum an Studienprogrammen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung, die Studierende auf die Herausforderungen des modernen Bildungswesens vorbereiten und in ihrer kontinuierlichen Professionalisierung begleiten.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine engagierte Juristin bzw. einen engagierten Juristen mit Fachwissen und Erfahrung, die bzw. der zur rechtlichen Absicherung der Hochschulangelegenheiten beiträgt.

Werden Sie Teil eines engagierten, innovativen und interdisziplinär ausgerichteten Teams! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wertigkeit/Einstufung:	A1/2 bzw v1/2
Dienststelle:	PH Tirol
Dienstort:	PH Tirol, Pastorstraße 7, 6020 Innsbruck
Vertragsart:	Befristet/Unbefristet
Befristung:	1 Jahr - Verlängerung nach positivem Verwendungserfolg möglich
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.02.2026
Ende der Bewerbungsfrist:	04.12.2025
Monatsentgelt/bezug:	mind. € 3.519,10 brutto bei Vollbeschäftigung
Referenzcode:	BMB-25-2797

Aufgaben und Tätigkeiten

- Leitung der Stabsstelle für Rechtliche Angelegenheiten, Qualitätsmanagement, Hochschulcontrolling, Gleichstellung und Diversität
- Juristische Unterstützung und rechtliche Beratung der Rektorin bzw. des Rektors sowie der in §§ 11, 19 Hochschulgesetz 2005 idgF genannten und der für studienrechtliche Angelegenheiten zuständigen Organe der Pädagogischen Hochschule in allen studienrechtlichen Angelegenheiten
- Sicherstellung einer rechtskonformen Erstellung und Umsetzung von Satzung, Organisationsplan, Ziel-/Leistungsplan, Ressourcen- und Gleichstellungsplänen (§§28–31a HG 2005 idgF)
- Schnittstellenmanagement mit der Dienstbehörde
- (Vor-)Prüfung von Personalmaßnahmen (Dienst-, Besoldungs-, Arbeits-, Sozial-, Steuerrecht)
- Beratung der Rektoratsdirektion, Personalabteilung und Studienabteilung
- Bearbeitung von juristischen Fragestellungen im Zusammenhang mit hochschulrelevanten

Angelegenheiten (z. B. Compliance) und Gesetzesmaterien (z. B. Datenschutz, Informationsfreiheitsgesetz)

- Bearbeitung von juristischen Fragestellungen zu zivilrechtlichen Angelegenheiten (allgemeine Vertragsprüfung, vergaberechtliche Aspekte) sowie zu studienrechtlichen wie auch dienstrechtlichen Angelegenheiten

Erfordernisse

- Abgeschlossene Hochschulbildung gemäß Z 1.19 der Anlage 1 BDG 1979 – abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften
- Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften (insbesondere Hochschulgesetz 2005, andere Hochschulrechte, Dienstrecht, Besoldungsrecht, Zivilrecht)
- Erfahrung im Umgang mit einem Compliance Management System bzw. „code of conduct“
- Erfahrung im Bereich Management (vorzugweise öffentliche Verwaltung)
- Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich des Organisations- und Personalmanagements
- Erfahrung in der Führung und Motivation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Hohes Maß an Selbstständigkeit und Teamfähigkeit sowie ein genauer und lösungsorientierter Arbeitsstil
- Hohe Leistungsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein sowie ziel- und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Hohe soziale und interkulturelle Kompetenzen
- Ausgezeichnete Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung
- Belastbarkeit
- Kritik- und Konfliktfähigkeit
- Exzellente Deutschkenntnisse und ausgeprägte Fähigkeit zum rechtssicheren, präzisen Formulieren
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Sehr gute IT-Kenntnisse (MS Office)
- Reisebereitschaft

Was bieten wir?

- eine sinnstiftende Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- ein kollegiales Arbeitsumfeld und regelmäßigen fachlichen Austausch
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeitregelung und familienfreundliche Rahmenbedingungen

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungen sind unter Anführung der Geschäftszahl 2025-0.901.946 längstens bis zum Ende der

Bewerbungsfrist ausschließlich über die Online-Plattform <https://tools.ph-tirol.at/> an die Pädagogische Hochschule Tirol zu richten.

Gemäß § 5 Abs. 8 Ausschreibungsgesetz gilt als Tag der Bewerbung der Tag, an dem die Bewerbung an der Pädagogischen Hochschule Tirol einlangt. Verspätet eingebrachte bzw. unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Der Bewerbung sind neben der Bekanntgabe der persönlichen Daten (Lebenslauf) geeignete Nachweise über die Erfüllung der vorstehend angeführten Erfordernisse anzuschließen. Geeignete Bewerber:innen werden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Datenschutzrechtliche Information gemäß Art. 13 DSGVO: Die von Ihnen übermittelten Daten werden nur für den von Ihnen beabsichtigten Zweck verwendet. Darüber hinaus werden diese nicht gespeichert oder weiterverarbeitet. Die Daten werden gelöscht, sobald sie nicht mehr benötigt werden.

Dr.in Regine Mathies
Rektorin

Dr.in Margit Raich
Vizerektorin für Forschung und Entwicklung

Gregor Örley, BEd MSc BA MA
Vizerektor für Studium und Lehre

Kontaktinformation

Innsbruck, am 05.11.2025

Bei Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich an:

Dr.in Regine Mathies
Rektorin
0512 59923 1001
Rektorin@ph-tirol.ac.at

Pädagogische Hochschule Tirol
Personalabteilung
Tel: 0512 59923 2301
Mail: personal@ph-tirol.ac.at